

SLI Emulator

Fxx Series

Warnhinweis:

Installation und Benutzung auf eigene Gefahr!

Nicht im Geltungsbereich der StVZO zugelassen!

Für Schäden am Fahrzeug, die entweder durch fehlerhafte Installation oder durch das Steuergerät selbst zustande kommen sollten, wird **nicht** gehaftet!

Inhaltsverzeichnis

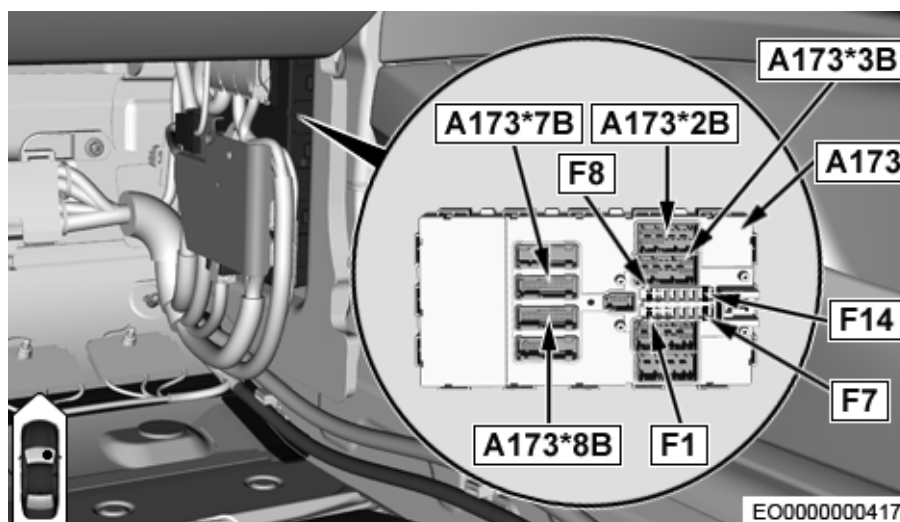
Funktionsumfang:.....	3
Installation (1er, 2er, 3er, 4er, X1, X2, X5 und X6):.....	4
Installation (5er, 6er, 7er, X3 und X4):.....	5
Installation (Plug & Play Variante):.....	6
Codierung:.....	6

Funktionsumfang:

- Darstellung des aktuellen Geschwindigkeitslimits im Kombiinstrument, sowie Head-Up Display (falls vorhanden)
- Das System greift auf die im Kartenmaterial hinterlegten Daten zu

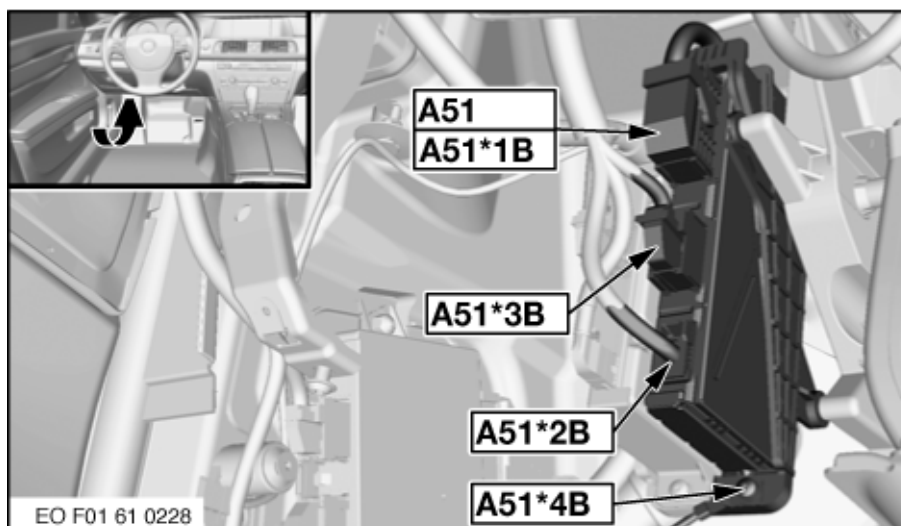
Installation (1er, 2er, 3er, 4er, X1, X2, X5 und X6):

- Masseleitung der Batterie abklemmen
- FEM/BDC Steuergerät im Beifahrerfußraum freilegen
- Vom Buchsengehäuse A173*8B (siehe Abbildung unten) des FEM/BDC, Pin 48 (CAN-High, Farbe: blau/rot) und Pin 47 (CAN-Low, Farbe: rot) ausspinnen und in eines der beiden mitgelieferten Buchsengehäuse einpinnen:
 - Pin 1: CAN-High (blau/rot)
 - Pin 2: CAN-Low (rot)
- Die Buchsenkontakte vom SLI Emulator an den zuvor entfernten Stellen (Farben stimmen überein) am Buchsengehäuse des FEM/BDC einpinnen
- Vom Buchsengehäuse A173*3B (siehe Abbildung unten) des FEM/BDC, Pin 20 (Klemme 30, Farbe: grün/grau) und Pin 24 (Klemme 31, Farbe: braun/schwarz bzw. braun) ausspinnen und in das verbleibende mitgelieferte Buchsengehäuse einpinnen:
 - Pin 1: Klemme 30 (grün/grau)
 - Pin 2: Klemme 31 (braun/schwarz bzw. braun)
- Die Buchsenkontakte vom SLI Emulator an den zuvor entfernten Stellen (Farben stimmen überein) am Buchsengehäuse des FEM/BDC einpinnen
- Buchsengehäuse und Stiftgehäuse paarweise verbinden
- Massekabel an der Batterie anklemmen, fertig



Installation (5er, 6er, 7er, X3 und X4):

- Masseleitung der Batterie abklemmen
- Zentrales Gateway-Modul im Fahrerfußraum freilegen
- Buchsengehäuse A51*1B vom ZGW lösen, anschließend Pin 46 (CAN-High, Farbe: blau/rot) und Pin 47 (CAN-Low, Farbe: rot) ausspinnen und in eines der beiden mitgelieferten Buchsengehäuse einpinnen:
 - Pin 1: CAN-High (blau/rot)
 - Pin 2: CAN-Low (rot)
- Die Buchsenkontakte vom Extended Engine Immobilizer an den zuvor entfernten Stellen (Farben stimmen überein) am Buchsengehäuse A58*1B einpinnen
- Anschließend Pin 39 (Klemme 30, Farbe: rot/blau) und Pin 19 (Klemme 31, Farbe: braun/schwarz) ausspinnen und in das verbleibende mitgelieferte Buchsengehäuse einpinnen:
 - Pin 1: Klemme 30 (rot/blau)
 - Pin 2: Klemme 31 (braun/schwarz)
- Die Buchsenkontakte vom Extended Engine Immobilizer an den zuvor entfernten Stellen (Farbe von Klemme 30 ist rot/weiß, Klemme 31 stimmt überein) am Buchsengehäuse A51*1B einpinnen
- Buchsengehäuse und Stiftgehäuse paarweise verbinden
- Massekabel an der Batterie anklemmen, fertig



Installation (Plug & Play Variante):

- Kombiinstrument demontieren
- 12 poligen Stecker vom Kombiinstrument trennen
- Abdeckkappe vom Buchsengehäuse entfernen und auf das Gegenstück am SLI Emulator schieben
- Das andere Ende des Emulators mit dem Kabelbaum des Fahrzeugs zusammenstecken (hier darauf achten, dass jeweils das rote und blau/rote Kabel gegenüberliegt)
- Kombiinstrument wieder anschließen und montieren, fertig

Codierung:

Im Headunit folgenden Parameter anpassen:

SPEEDLIMIT_INFO → aktiv

Im Kombiinstrument folgende Parameter anpassen:

SPEED_LIMIT_GENERATION → sli_gen_2

KI_PIA_SPEED_LIMIT → aktiv

HUD_PIA_SPEED_LIMIT → aktiv (bei vorhandenem Head-Up Display)

Alternative Parameter:

SPEED_LIMIT → aktiv

HUD_PIA_SLI → aktiv (bei vorhandenem Head-Up Display)

HUD_SLI_ENABLE → aktiv (bei vorhandenem Head-Up Display)